



Anne Faber
Günter Verheugen

Die Erweiterungs- und Nachbarschafts- politik der Europäischen Union

Perspektiven der Erweiterungspolitik: Türkei und
Westlicher Balkan I

11.07.2011

EUROPA - UNIVERSITÄT VIADRINA FRANKFURT (ODER)



Organisation



EUROPA-UNIVERSITÄT
VIADRINA
FRANKFURT (ODER)

- TN-Liste
- Referatsliste
- Fragen?

Aufbau der Sitzung



EUROPA-UNIVERSITÄT
VIADRINA
FRANKFURT (ODER)

1. Einleitung Teil I: Türkei
2. Referat Hr. Dress/Hr. Henke + Fragen und Diskussion
3. Kommentar/Einordnung
4. *PAUSE bis 14.00h*
5. Einleitung Teil II: Westlicher Balkan
6. Referat Hr. Müller/Fr. Schleibaum
7. Fragen und Diskussion
8. Zusammenfassung und Resümee
9. Seminarevaluation

1. Einleitung



Vorbereitungsfragen:

1. Wie lässt sich der stockende Beitrittsprozess EU-Türkei erklären?
2. Welche Strategie zur Lösung der Problematik schlägt Ugur vor?

➔ Schlüsselbegriff: „*commitment*“
(politische) Selbstverpflichtung

1. Einleitung



EUROPA-UNIVERSITÄT
VIADRINA
FRANKFURT (ODER)



DAS ROTE TUCH

2. Referat Hr. Dress/ Hr. Henke



EUROPA-UNIVERSITÄT
VIADRINA
FRANKFURT (ODER)

+ Fragen und Diskussion

EU-Erweiterung





3. Kommentar/ Einordnung

1. Erklärungsansätze für den stockenden Beitrittsprozess:

- Beitrittsprozess mit offenem Ausgang: führt zu schwachen *commitments* und suboptimalen Ergebnissen im Hinblick auf Reformen einerseits und Beitrittsperspektive andererseits; Bedeutung dieser institutionellen Einrahmung der Beitrittsverhandlungen
- neuer „*ownership*“ des Europäisierungsprozesses in der Türkei; neue politische Elite



3. Kommentar/ Einordnung

1. Erklärungsansätze für den stockenden Beitrittsprozess:

- Tendenz seitens der EU, die Hürden für den Beitritt beständig zu erhöhen (Kriterien) (?)
- Effekt der einseitig definierten Konditionalität: Unsicherheiten + Erstarren der EU-Kritiker in der Türkei im rechten wie im linken politischen Lager
- ebenso: Asymmetrie zwischen Bedingungen und Anreizen



3. Kommentar/ Einordnung

1. Erklärungsansätze für den stockenden Beitrittsprozess:

- „Funktionalität“ der Differenzierung der möglichen Ergebnisse des Beitrittsprozesses mag für bestimmte MS gegeben gewesen sein (innenpolitischer Druck: F, D, A), nicht aber für die Türkei oder die Mehrheit der MS
- F + D: öffentliche Relativierung der Verhandlungsziele („privilegierte Partnerschaft“); erneut: Unsicherheit
- Folge: Abwärtsspirale in den Verhandlungen



3. Kommentar/ Einordnung

2. Lösungsstrategien:

- einseitige Strategien werden keinen Erfolg haben
- Vorschlag Ugur: Verbesserung der suboptimalen Ergebnisse ist nur möglich durch einen „new bargain“, der die Verpflichtung der EU und der Türkei auf den Beitritt neu festlegt, sowie regelmäßige Gipfeltreffen in der Folge

Diskussion

PAUSE bis 14.00h



EUROPA-UNIVERSITÄT
VIADRINA
FRANKFURT (ODER)



Anne Faber
Günter Verheugen

Die Erweiterungs- und Nachbarschafts- politik der Europäischen Union

Perspektiven der Erweiterungspolitik: Türkei und
Westlicher Balkan II

11.07.2011

EUROPA - UNIVERSITÄT VIADRINA FRANKFURT (ODER)



Organisation



EUROPA-UNIVERSITÄT
VIADRINA
FRANKFURT (ODER)

- TN-Liste

Aufbau der Sitzung



EUROPA-UNIVERSITÄT
VIADRINA
FRANKFURT (ODER)

5. Einleitung Teil II: Westlicher Balkan
6. Referat Hr. Müller/Fr. Schleibaum
7. Fragen und Diskussion
8. Zusammenfassung und Resümee
9. Seminarevaluation

5. Einleitung



EUROPA-UNIVERSITÄT
VIADRINA
FRANKFURT (ODER)

Vorbereitungsfragen:

3. Welche zentralen strategischen Defizite analysieren Fakiolas/Tzifakis mit Blick auf den Beitrittsprozess der Westbalkan-Staaten?

4. Welche allgemeineren Schlussfolgerungen lassen sich im Hinblick auf zukünftige Erweiterungen ziehen?



Schlüsselbegriff: „*integration capacity*“
Erweiterungs*unfähigkeit* der EU?

5. Einleitung



Westlicher Balkan

Kandidatenländer:

- Kroatien
- Mazedonien
- Montenegro

„Potentielle Kandidatenländer“:

- Albanien
- Bosnien und Herzegowina
- Kosovo gem. UN-Resolution 1244
- Serbien



6. Referat Hr. Müller/ Fr. Schleibaum

+ Fragen und Diskussion



EUROPA-UNIVERSITÄT
VIADRINA
FRANKFURT (ODER)

7. Fragen + Diskussion



EUROPA-UNIVERSITÄT
VIADRINA
FRANKFURT (ODER)

3. Strategische Defizite:

- keine klare Zieldefinition des Prozesses seitens der EU
- kein klarer Einsatz
- de facto Zielkonflikt zwischen regionaler Stabilisierung/Transformation und EU-Mitgliedschaft
- „neoliberale Re-Strukturierung“ der Region statt Beitrittsverhandlungen? – fehlender Zeitrahmen!
- **aktuelle Entwicklungen:** Beitrittstermin Kroatien; Frage Serbien

7. Fragen + Diskussion



EUROPA-UNIVERSITÄT
VIADRINA
FRANKFURT (ODER)

3. Strategische Defizite:

- fehlender einheitlicher Zweck und Ziel des Prozesses bzw. Zweck und Ziel eher „EU-kompatible Transformation“ statt Integrations/Beitritt
- EU hatte in der Folge des Kosovo-Krieges ad hoc keine alternativen politischen Konzepte zur Verfügung, sondern nur die Beitrittsperspektive („*hasty and reluctant award*“, S. 386) (?)

7. Fragen + Diskussion



EUROPA-UNIVERSITÄT
VIADRINA
FRANKFURT (ODER)

3. Strategische Defizite zusammengefasst:

- Bezeichnung der Staaten als „potentielle“ Beitrittskandidaten
- mangelndes Engagement der EU für den Aufbau regionaler Sicherheits- und Kooperationsstrukturen (Aufgabe der EU?)
- überlappende Förderprogramme für die Region (bis 2000); ab 2007: IPA; mit eigener Problematik

7. Fragen + Diskussion



EUROPA-UNIVERSITÄT
VIADRINA
FRANKFURT (ODER)

4. Allgemeinere Schlussfolgerungen:

- Lücke zwischen Rhetorik und tatsächlicher Erweiterungsintention auf europäischer Ebene (deutlichster Hinweis: „Erweiterungsreife“)
- wichtigste Gegenmaßnahmen: (mehr Mittel, klare Roadmap) + **Offenlegung der tatsächlichen Ziele** in Bezug auf den Westbalkan in einem formalen Dokument
- Kosten der Nicht-Erweiterung werden unterschätzt

8. Resümée



EUROPA-UNIVERSITÄT
VIADRINA
FRANKFURT (ODER)

- Erweiterungen der EG/EU als Reaktion, nicht Strategie?
- Bisherige Erweiterungen der EG/EU haben das Gesicht und das Gewicht der Union stark verändert – neuer regionaler Akteur mit neuen geopolitischem Aufgabenkatalog?
- Innerer Zusammenhalt und Funktionsweise der EG/EU durch Erweiterungen bislang weit weniger bedroht als durch externe Schocks wie Wirtschaftskrisen, politische Veränderungen etc.
- Perspektiven des Erweiterungsprozesses: weiterhin ad-hoc, pragmatisch? – alternativlos?

9. Seminarevaluation



EUROPA-UNIVERSITÄT
VIADRINA
FRANKFURT (ODER)



EUROPA-UNIVERSITÄT
VIADRINA
FRANKFURT (ODER)

Vielen Dank für ein schönes und
interessantes Semester!